

Regeln für Bundes-Kegeltage 2024

1. Jedes Bundesland kann bis zu 5 Mannschaften zu den Bundes-Kegeltagen entsenden. Jene Bundesländer, die mehr als 40.000 Mitglieder haben (OÖ und NÖ) dürfen 1 Mannschaft mehr schicken.
2. Jeder Teilnehmer schiebt 15 Schub ins Volle und 15 Schub Abräumen auf 2 verschiedenen Bahnen (insgesamt 60 Schub). Es zählen nur die angezeigten Kegel.
3. Jeder Kegler/in hat 5 Probeschübe auf der ersten Startbahn.
4. Wandeln ist n i c h t erlaubt = 0 Kegel
5. An den Turniertagen ist auf den Wettkampfbahnen kein Training gestattet.
6. Auflage der Kugeln muss auf der grauen Aufsatzbohle erfolgen.
 - a. Nichtbefolgung = Verwarnung
 - b. Ab 2. Nichtbefolgung = 0 Kegel
7. Der Mannschaftsführer ist für die Abwicklung und Schriftführung (Kontrolle des Bewertungszettels) verantwortlich. Unterschrift = Anerkennung der Bestätigung für die geschobenen Kegel.
8. Bei Regelübertretungen entscheidet die Wettkampfleitung. Die Wettkampfleitung setzt sich aus dem Turnierleiter, Protokollführer und Schiedsrichter zusammen.
9. Im Bereich der zugeteilten Bahn darf sich nur die antretende Mannschaft aufhalten.
10. Proteste müssen sofort vor Unterfertigung des Wertungsblattes durch den Mannschaftsführer beim zuständigen Schiedsrichter eingebracht werden.
11. Eine Mannschaft besteht aus 5 Keglern, die aus ein und derselben Ortsgruppe sind, davon mindestens 2 Frauen.
12. Bei Nichteinhalten der Regeln wird die Mannschaft disqualifiziert und für die nächsten Bundes-Kegeltage gesperrt.
13. Einzelwertung für Damen und Herren. Bundessieger in der Einzelwertung ist der/diejenige mit den meisten Kegeln. Es gibt auch eine 75+ Bewertung (Jhg. 1944 und älter) für Damen und Herren.
14. Bei Kegelgleichheit erfolgt die Reihung nach dem Stand Abräumen | Fehlwürfe | Altersdurchschnitt der Mannschaft (Älter = Sieger).
15. Bei Kegelgleichheit im Einzel-Bewerb erfolgt die Reihung nach dem Stand Abräumen | Fehlwürfe | Altersdurchschnitt der Mannschaft (Älter = Sieger).
16. Antreten ist nur in Sportkleidung (keine Jeans) und saubere Hallenturnschuhe erlaubt.
17. Im Bereich der zugeteilten Bahn sind nur Getränke in PET-Flaschen (keine Gläser) erlaubt.
18. Faire Wettkämpfe und sportliche Disziplin werden von den Teilnehmern erwartet.



**GLÜCK IST, WENN
MAN GEMEINSAM AKTIV IST**